



# GEOGRAPHISCHES INSTITUT

UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Im Neuenheimer Feld 348 und Berliner Str. 48– D-69120 Heidelberg, Germany

---

## **Modulhandbuch**

### **zum**

## **Lehramts-Studiengang Geographie**

### **Module des Pflichtbereichs**

- Grundlagen Humangeographie I
- Grundlagen Physische Geographie I
- Grundlagen Humangeographie II
- Grundlagen Physische Geographie II
- Methoden in der Geographie II/L: Kartographie (Lehramt)
- Forschungsmethoden Humangeographie / Forschungsmethoden Physische Geographie
- Regionale Geographie I
- Regionale Geographie II/L (Lehramt)
- Zwischenprüfung
- Fachinhaltliche Vertiefung Humangeographie
- Fachinhaltliche Vertiefung Physische Geographie
- Methoden in der Geographie IIIa: Geographische Informationssysteme

### **Module des Wahlpflichtbereichs**

- Methoden in der Geographie IIIb: Geographische Informationssysteme
- Angewandte Humangeographie
- Angewandte Physische Geographie
- Angewandte Geoinformatik
- Aktuelle Themen der Geographie
- Fachinhalte Humangeographie
- Forschungsforum Humangeographie
- Kleine Forschergruppe Humangeographie
- Fachinhalte Physische Geographie
- Forschungsforum Physische Geographie
- Kleine Forschergruppe Physische Geographie
- Fachinhalte Geoinformatik
- Forschungsforum Geoinformatik
- Kleine Forschergruppe Geoinformatik
- Große Exkursion

### **Fachdidaktik**

- Fachdidaktik 1
- Fachdidaktik 2

**Modulbeschreibung – Grundlagen Humangeographie I (HG 1)**  
Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Grundlagen Humangeographie I		
<b>Modulcode</b>	HG 1		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorlesung: Einführung in die Humangeographie (2 SWS)</li> <li>2. Übung: Einführung in die Humangeographie (1 SWS)</li> <li>3. Übung im Gelände: Einführung in die Stadtgeographie Heidelbergs (1 Tag)</li> </ol>		
<b>Modultyp</b>	• Pflichtmodul		
<b>Endnote des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benotete Klausuren in der Mitte und zum Abschluss des Semesters</li> <li>• Hausaufgaben zum wissenschaftlichen Arbeiten</li> <li>• Protokoll zur Exkursion</li> </ul>		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>	4 SWS		
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozentenpräsentationen</li> <li>• Praktische Übungen zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes</li> <li>• Partner- und Gruppenarbeit</li> <li>• Exkursionsbericht</li> <li>• Durch Klausuren in der Mitte und am Ende des Semesters wird der Lernerfolg der Studierenden überprüft und diesen eine Einschätzung der eigenen Erfolgsaussichten vermittelt.</li> </ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	8 LP/CP		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Vorlesung:</b> Einführung in die Humangeographie (mit Abschlussklausur)	5 LP/CP	150 Std.
	<b>Übung:</b> Einführung in die Humangeographie	2 LP/CP	60 Std. davon
	Seminarteilnahme, Vorbereitung, Nachbereitung		30 Std.
	Anfertigung der Hausaufgaben zum wissenschaftlichen Arbeiten		30 Std.
	<b>Exkursion (Übung im Gelände):</b> Einführung in die Stadtgeographie Heidelbergs (mit Erstellung eines Protokolls)	1 LP/CP	30 Std.
<b>Angebotsfrequenz</b>	• Wintersemester		

<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Das Modul „Grundlagen Humangeographie I“ vermittelt einen inhaltlichen Überblick über das Gesamtgebiet der Humangeographie, über aktuelle Themenfelder, die wichtigsten humangeographischen Arbeitsmethoden und mögliche Berufsfelder. In diesem Modul lernen die Studierenden die Bandbreite geographischer Inhalte und Methoden kennen und erwerben die notwendigen Grundlagen, um eigene Schwerpunkte ausbauen zu können.
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Vorlesung „Einführung in die Humangeographie“ vermittelt einen Überblick über die zentralen Fachinhalte der Humangeographie. Die Veranstaltung legt zusammen mit der vertiefenden Übung den fachlichen Grundstock für das weitere Studium und wird mit zwei anspruchsvollen, vorbereitungsintensiven Klausuren abgeschlossen.</li> <li>2. Begleitend zur Vorlesung findet eine Übung statt, in der sowohl die Inhalte der Vorlesung als auch die methodischen Kompetenzen, die in den Tutorien vermittelt werden (vgl. 5 &amp; 6), praktisch vertieft werden. Die inhaltliche Vor- bzw. Nachbereitung erfolgt mit Hilfe von Lesetexten, Skripten zur Vorlesung und in der Übung ausgeteilten Lehrmaterialien. Die wissenschaftlichen Methoden werden im Rahmen von Hausaufgaben, die anhand einzelner Themen die verschiedenen Schritte wissenschaftlichen Arbeitens nachzeichnen (Erstellung von Exzerpten, Bibliographien, Literaturverzeichnissen etc.), erlernt.</li> <li>3. Die Übung im Gelände „Einführung in die Stadtgeographie Heidelbergs“ vertieft einzelne Aspekte der Einführungsvorlesung.</li> </ol>
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• fachunabhängige Kompetenz/en</li> <li>• Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.</li> </ul>
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	-
<b>Dieses Modul kann sinnvoll kombiniert werden mit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen Physische Geographie I</li> <li>• Einführung in das Studium der Geographie und das wissenschaftliche Arbeiten</li> </ul>

**Modulbeschreibung – Grundlagen Physische Geographie I (PG 1)**  
Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Grundlagen Physische Geographie I		
<b>Modulcode</b>	PG 1		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorlesung: Allgemeine Physische Geographie I (2 SWS)</li> <li>2. Übung: „Allgemeine Physische Geographie I“ (1 SWS)</li> <li>3. Exkursion: Physische Geographie von Heidelberg und Umgebung (1 Tag)</li> </ol>		
<b>Modultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul</li> </ul>		
<b>Endnote des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benotete Klausuren in der Mitte und zum Abschluss des Semesters</li> <li>• Hausaufgaben zum wissenschaftlichen Arbeiten</li> <li>• Protokoll zur Exkursion</li> </ul>		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>	4 SWS		
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozentenpräsentationen</li> <li>• Praktische Übungen zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes</li> <li>• Partner- und Gruppenarbeit</li> <li>• Exkursionsbericht</li> <li>• Durch Klausuren in der Mitte und am Ende des Semesters wird der Lernerfolg der Studierenden überprüft und diesen eine Einschätzung der eigenen Erfolgsaussichten vermittelt.</li> </ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	8 LP/CP		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Vorlesung:</b> Allgemeine Physische Geographie I (mit Abschlussklausur)	5 LP/CP	150 Std.
	<b>Übung:</b> „Allgemeine Physische Geographie I“	2 LP/CP	60 Std. davon
	Teilnahme, Vorbereitung, Nachbereitung		30 Std.
	Anfertigung der Hausaufgaben zum wissenschaftlichen Arbeiten		30 Std.

	<b>Exkursion (Übung im Gelände):</b> Physische Geographie von Heidelberg und Umgebung (mit Erstellung eines Protokolls)	1 LP/CP	30 Std.
<b>Angebotsfrequenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wintersemester</li> </ul>		
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul „Grundlagen Physische Geographie I“ vermittelt Grundlagen der Allgemeinen Physischen Geographie. Dabei werden aktuelle Themenfelder, die wichtigsten physisch-geographischen Arbeitsmethoden und mögliche Berufsfelder vorgestellt. Darüber hinaus werden wichtige Grundlagen zur Erdgeschichte und zur Paläogeographie vermittelt. In diesem Modul erwerben die Studierenden die notwendigen Grundlagen, um eigene Schwerpunkte ausbauen zu können.</p>		
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Vorlesung „Allgemeine Physische Geographie I“ vermittelt die wichtigsten Grundlagen v.a. aus den Teilbereichen Klimageographie, Hydrogeographie und Bodengeographie. Die Veranstaltung legt zusammen mit der vertiefenden Übung den fachlichen Grundstock für das weitere Studium und wird mit zwei vorbereitungsintensiven Klausuren abgeschlossen.</li> <li>2. Begleitend zur Vorlesung findet eine Übung statt, in der neben den Grundlagen zur Allgemeinen Physischen Geographie auch Grundlagen der Erdgeschichte und der Paläogeographie thematisiert werden. Darüber hinaus werden die methodischen Kompetenzen, die in den Tutorien zur Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten vermittelt werden praktisch vertieft. Die inhaltliche Vor- bzw. Nachbereitung erfolgt mit Hilfe von Primär- und Sekundärliteratur, Skripten zur Vorlesung und in der Übung ausgeteilten Lehrmaterialien. Die wissenschaftlichen Methoden werden im Rahmen von Hausaufgaben, die anhand einzelner Themen die verschiedenen Schritte wissenschaftlichen Arbeitens nachzeichnen (Erstellung von Exzerpten, Bibliographien, Literaturverzeichnissen etc.), erlernt.</li> <li>3. Die Exkursion „Physische Geographie von Heidelberg und Umgebung“ vertieft ausgewählte Aspekte der gesamten Physischen Geographie.</li> </ol>		
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• fachunabhängige Kompetenz/en</li> <li>• Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	-		
<b>Dieses Modul kann sinnvoll kombiniert werden mit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen Humangeographie I</li> <li>• Einführung in das Studium der Geographie und das wissenschaftliche Arbeiten</li> </ul>		

## Modulbeschreibung – Grundlagen Humangeographie II (HG 2)

Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Grundlagen Humangeographie II		
<b>Modulcode</b>	HG 2		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	1. Vorlesung: Ausgewählte Aspekte der Humangeographie (z.B. Stadtgeographie, Wirtschaftsgeographie, Politische Geographie, Sozialgeographie, Entwicklungsforschung) <sup>1</sup> (2 SWS) 2. Seminar: Ausgewählte Aspekte der Humangeographie (2 SWS)		
<b>Modultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul</li> </ul>		
<b>Endnote des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benotete Klausur zur Vorlesung</li> <li>• Hausarbeit</li> </ul>		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>	4 SWS		
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozentenpräsentationen</li> <li>• Hausarbeiten</li> <li>• Referate</li> <li>• Text- und Gruppenarbeit</li> </ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	8 LP/CP		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Vorlesung:</b> Ausgewählte Aspekte der Humangeographie (mit Klausur und -vorbereitung)	4 LP/CP	120 Std.
	<b>Seminar:</b> Ausgewählte Aspekte der Humangeographie	4 LP/CP	120 Std. davon
	Seminarteilnahme, Vorbereitung, Nachbereitung		60 Std.
	Erstellung einer Hausarbeit		60 Std.
<b>Angebotsfrequenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sommersemester</li> </ul>		
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul „Grundlagen Humangeographie II“ vertieft einzelne Aspekte des im Modul „Grundlagen Humangeographie I“ vorgestellten Themenspektrums. In diesem Modul bilden die Studierenden erste inhaltliche Schwerpunkte und lernen, Themen anhand von Hausarbeiten, Referaten, Text- und Gruppenarbeit wissenschaftlich zu erarbeiten und die erlernten Inhalte vor einer Gruppe zu vermitteln.</p>		

<sup>1</sup> Das Angebot kann sich von Jahr zu Jahr unterscheiden. Die Ausrichtung der Proseminare orientiert sich i.d.R. am Thema (bzw. den Themen) der angebotenen Vorlesung.

<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. In der Vorlesung wird zu Themenbereichen der Humangeographie (z.B. Stadtgeographie, Wirtschaftsgeographie, Politische Geographie, Sozialgeographie, Entwicklungsforschung) ein Überblick über grundlegende Konzepte und Forschungsfelder gegeben.</li> <li>2. In den Seminaren werden einzelne Inhalte des Vorlesungsstoffes anhand von Hausarbeiten, Referaten sowie Text- und Gruppenarbeiten vertieft.</li> </ol>
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• fachunabhängige Kompetenz/en</li> <li>• Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.</li> </ul>
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Grundlagen Humangeographie I
<b>Dieses Modul kann sinnvoll kombiniert werden mit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundtechniken der Visualisierung und Präsentation</li> <li>• Fortgeschrittene Techniken der Visualisierung und Präsentation</li> </ul>

## Modulbeschreibung – Grundlagen Physische Geographie II (PG 2)

Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Grundlagen Physische Geographie II		
<b>Modulcode</b>	PG 2		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	1. Vorlesung: Allgemeine Physische Geographie II (2 SWS) 2. Seminar: Ausgewählte Aspekte der Physischen Geographie (2 SWS)		
<b>Modultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul</li> </ul>		
<b>Endnote des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benotete Klausur zur Vorlesung</li> <li>• Hausarbeit</li> </ul>		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>	4 SWS		
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozentenpräsentationen</li> <li>• Hausarbeiten</li> <li>• Referate</li> <li>• Text- und Gruppenarbeit</li> </ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	8 LP/CP		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Vorlesung:</b> Allgemeine Physische Geographie II (mit Klausur und -vorbereitung)	4 LP/CP	120 Std.
	<b>Seminar:</b> Ausgewählte Aspekte der Physischen Geographie	4 LP/CP	120 Std. davon
	Seminarteilnahme, Vorbereitung, Nachbereitung		60 Std.
	Erstellung einer Hausarbeit		60 Std.
<b>Angebotsfrequenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sommersemester</li> </ul>		
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul „Grundlagen Physische Geographie II“ vermittelt Grundlagen der Allgemeinen Physischen Geographie v. a. in den Teilbereichen Geomorphologie und Vegetationsgeographie. Dabei werden aktuelle Themenfelder, die wichtigsten physisch-geographischen Arbeitsmethoden und mögliche Berufsfelder vorgestellt. In diesem Modul bilden die Studierenden weitere inhaltliche Schwerpunkte und lernen, Themen anhand von Hausarbeiten, Referaten, Text- und Gruppenarbeit wissenschaftlich zu erarbeiten und die erlernten Inhalte vor einer Gruppe zu vermitteln.</p>		



<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Vorlesung „Allgemeine Physische Geographie II“ vermittelt die wichtigsten Grundlagen v.a. aus den Teilbereichen Geomorphologie und Vegetationsgeographie. Die Veranstaltung legt zusammen mit dem vertiefenden Seminar den fachlichen Grundstock für das weitere Studium und wird mit einer Klausur abgeschlossen.</li> <li>2. In den Seminaren werden Inhalte der Allgemeinen Physischen Geographie sowie des Vorlesungsstoffes anhand von Hausarbeiten, Referaten sowie Text- und Gruppenarbeiten vertieft.</li> </ol>
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• fachunabhängige Kompetenz/en</li> <li>• Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.</li> </ul>
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Grundlagen Physiogeographie I
<b>Dieses Modul kann sinnvoll kombiniert werden mit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundtechniken der Visualisierung und Präsentation</li> <li>• Fortgeschrittene Techniken der Visualisierung und Präsentation</li> </ul>

## Modulbeschreibung – Methoden in der Geographie II/L (MG 2/L)

Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Methoden in der Geographie II/L: Kartographie (Lehramt)		
<b>Modulcode</b>	MG 2/L		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	1. Vorlesung „Kartographie“ (2 SWS)		
<b>Modultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul</li> </ul>		
<b>Endnote des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Vorlesung „Kartographie“</li> </ul>		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>	2 SWS		
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozentenpräsentationen</li> <li>• Praktische Übungen zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes</li> </ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	4 LP/CP		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Vorlesung „Kartographie“ (mit Klausur und –vorbereitung)	4 LP/CP	120 Std.
<b>Angebotsfrequenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sommersemester</li> </ul>		
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Das Modul „Methoden in der Geographie II“ vermittelt die theoretischen und praktischen Grundlagen kartographischen Arbeitens.		
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. In der Vorlesung werden die theoretischen und praktischen Konzepte behandelt, die die Grundlagen kartographischen Arbeitens bilden.</li> <li>2. Die Inhalte werden mittels Übungsaufgaben vertieft.</li> </ol>		
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• fachunabhängige Kompetenz/en</li> <li>• Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	-		
<b>Dieses Modul kann sinnvoll kombiniert werden mit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsmethoden Humangeographie</li> <li>• Forschungsmethoden Physische Geographie</li> </ul>		

**Modulbeschreibung – Forschungsmethoden Humangeographie (FHG)**  
Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Forschungsmethoden Humangeographie		
<b>Modulcode</b>	FHG		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	(Gelände-)Praktikum (ca. 6 Tage)		
<b>Modultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul</li> </ul>		
<b>Endnote des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung eines Endberichts</li> <li>• Präsentation des Endberichts</li> </ul>		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>	Ca. 6 Tage		
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung von Datenerhebungen (z.B. Kartierung, Befragung, Interviews) im Gelände</li> <li>• Auswertung der erhobenen Daten in Einzel- und Gruppenarbeit</li> <li>• Erstellung und Präsentation eines Projektberichts</li> </ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP/CP		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Geländepraktikum</b> „Forschungsmethoden Humangeographie“	6 LP/CP	180 Std., davon
	Vorbereitung für die Einführungssitzung		30 Std.
	Durchführung der Datenerhebung und Auswertungen		60 Std.
	Erstellung und Präsentation des Endberichts		90 Std.
<b>Angebotsfrequenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sommersemester</li> </ul>		
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Das Modul „Grundlagen Humangeographie II“ vermittelt quantitative und qualitative Formen der empirischen Sozialforschung anhand aktueller Forschungsprojekte.		
<b>Inhalte</b>	1. Die Veranstaltung zeichnet exemplarisch den Ablauf eines wissenschaftlichen Forschungsprojektes in seinen einzelnen Phasen nach: Die inhaltliche Annäherung an das Thema erfolgt vor der Vorbesprechung mit Hilfe von Sekundärliteratur. Nach der gemeinsamen Erarbeitung einer Fragestellung und der Wahl		

	<p>eines angemessenen Forschungsdesigns folgt die Datenerhebung im Gelände. Anschließend wird das Vorgehen bei der Auswertung der Daten besprochen und Analysetechniken erlernt. In Einzel- oder Gruppenarbeit werden die erhobenen Daten ausgewertet und die Ergebnisse präsentiert.</p> <p>2. Daneben ist es auch möglich, die Veranstaltung ohne Datenerhebung im Gelände durchzuführen. In diesem Fall wird mit bereits erhobenen Daten gearbeitet. Die Datenauswertung und Präsentation erhält dadurch einen entsprechend größeren Umfang.</p>
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• fachunabhängige Kompetenz/en</li> <li>• Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.</li> </ul>
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Grundlagen Humangeographie I
<b>Dieses Modul kann sinnvoll kombiniert werden mit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden in der Geographie II</li> <li>• Methoden in der Geographie III</li> </ul>

**Modulbeschreibung – Forschungsmethoden Physische Geographie (FPG)**  
Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Forschungsmethoden Physische Geographie		
<b>Modulcode</b>	FPG		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	1. Geländepraktikum Physische Geographie (ca. 6 Tage)		
<b>Modultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul</li> </ul>		
<b>Endnote des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung eines Endberichts</li> <li>• Präsentation des Endberichts</li> </ul>		
<b>Lehrsprache/n</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch</li> </ul>		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>	Ca. 6 Tage		
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung von Datenerhebungen im Gelände (z.B. zu den Themen Boden/oberflächennaher Untergrund, Klima, Wasser, Luft, Vegetation).</li> <li>• Auswertung der erhobenen Daten in Einzel- und Gruppenarbeit</li> <li>• Erstellung und Präsentation eines Projektberichts</li> </ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP/CP		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Geländepraktikum „Forschungsmethoden Physische Geographie“	6 LP/CP	180 Std., davon
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung für die Einführungssitzung</li> </ul>		30 Std.
	Durchführung der Datenerhebung und Auswertungen		60 Std.
	Erstellung und Präsentation des Endberichts		90 Std.
<b>Angebotsfrequenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sommersemester</li> </ul>		
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Das Modul „Forschungsmethoden Physische Geographie“ vermittelt quantitative und qualitative Formen der Datenerhebung im Gelände anhand aktueller Forschungsprojekte.		
<b>Inhalte</b>	1. Die Veranstaltung zeichnet exemplarisch den Ablauf eines wissenschaftlichen Forschungsprojektes in seinen einzelnen Phasen nach: Die inhaltliche Annäherung an das Thema		

	<p>erfolgt vor der Vorbesprechung mit Hilfe von Sekundärliteratur. Nach der gemeinsamen Erarbeitung einer Fragestellung und der Wahl eines angemessenen Forschungsdesigns folgt die Datenerhebung im Gelände. Anschließend wird das Vorgehen bei der Auswertung der Daten besprochen und Analysetechniken erlernt. In Einzel- oder Gruppenarbeit werden die erhobenen Daten ausgewertet und die Ergebnisse präsentiert.</p>
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• fachunabhängige Kompetenz/en</li> <li>• Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.</li> </ul>
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Grundlagen Physische Geographie I
<b>Dieses Modul kann sinnvoll kombiniert werden mit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden in der Geographie II</li> <li>• Methoden in der Geographie III</li> </ul>

## Modulbeschreibung – Regionale Geographie I (RG 1)

Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Regionale Geographie I		
<b>Modulcode</b>	RG 1		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorlesung: Regionale Geographie ausgewählter europäischer und außereuropäischer Teilräume<sup>2</sup> (2 SWS)</li> <li>2. Seminar: Regionale Geographie ausgewählter europäischer und außereuropäischer Teilräume (2 SWS)</li> </ol>		
<b>Modultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul</li> </ul>		
<b>Endnote des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit</li> <li>• Referat</li> </ul>		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>	4 SWS		
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozentenpräsentationen</li> <li>• Hausarbeiten</li> <li>• Referate</li> <li>• Text- und Gruppenarbeit</li> </ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP/CP		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Regionale Geographie</b> ausgewählter europäischer und außereuropäischer Teilräume	2 LP/CP	60 Std.
	<b>Seminar:</b> Regionale Geographie ausgewählter europäischer und außereuropäischer Teilräume	4 LP/CP	120 Std. davon
	Seminarteilnahme, Vorbereitung, Nachbereitung		60 Std.
	Erstellung von Hausarbeit und Referat		60 Std.
<b>Angebotsfrequenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Winter- und Sommersemester</li> </ul>		
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul „Regionale Geographie I“ vertieft einzelne Aspekte der Module „Grundlagen Humangeographie I und II“ sowie „Grundlagen Physiogeographie I und II“ an ausgewählten regionalen Beispielen. Anhand problemorientierter Fragestellungen wenden die Studierenden die erlernten Theorien und Begriffe auf konkrete regionale Kontexte an und entwickeln ein Verständnis des Zusammenwirkens unterschiedlicher</p>		

<sup>2</sup> Das Angebot kann sich von Jahr zu Jahr unterscheiden. Die Ausrichtung der Proseminare orientiert sich i.d.R. am Thema (bzw. den Themen) der angebotenen Vorlesung.

	human- und physisch-geographischer Aspekte.
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Vorlesung ermöglicht anhand regionaler Beispiele die Auseinandersetzung mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aktuellen Inhalten und methodischen Ansätzen der regionalen Geographie;</li> <li>– Den vielfältigen Zusammenhängen human- und physisch-geographischer Aspekte in unterschiedlichen regionalen Kontexten.</li> <li>– Den gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Implikationen der vielschichtigen Praktiken und Formen wissenschaftlichen und alltäglichen Regionalisierens.</li> </ul> </li> <li>2. In den Seminaren werden einzelne Inhalte des Vorlesungsstoffes anhand von Hausarbeiten, Referaten sowie Text- und Gruppenarbeiten vertieft.</li> </ol>
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• fachunabhängige Kompetenz/en</li> <li>• Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.</li> </ul>
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Grundlagen Humangeographie I und Physiogeographie I
<b>Dieses Modul kann sinnvoll kombiniert werden mit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regionale Geographie II</li> </ul>



**Modulbeschreibung – Regionale Geographie II (Lehramt) (RG 2/L)**  
Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Regionale Geographie II		
<b>Modulcode</b>	RG 2/L		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	1. Übung im Gelände: Regionale Geographie ausgewählter europäischer und außereuropäischer Teilräume (Hauptfach 10 Tage, Beifach 9 Tage)		
<b>Modultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul</li> </ul>		
<b>Endnote des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat</li> <li>• Protokoll</li> </ul>		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>	10/9 Tage (Hauptfach / Beifach)		
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozentenpräsentationen</li> <li>• Präsentationen im Gelände</li> <li>• Text- und Gruppenarbeit</li> <li>• Erstellen von Protokollen</li> </ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	10/9 LP/CP (Hauptfach / Beifach)		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Übung im Gelände</b> zur regionalen Geographie ausgewählter europäischer und außereuropäischer Teilräume	10 LP/CP (9 LP/CP)	300 Std. (270 Std.) Davon
	Vorbereitung des Geländeaufenthalts (Lesen vorbereitender Texte, Erstellung von Referaten, Erstellung eines Exkursionsreaders)		120 Std. (90 Std.)
	Präsenzzeit im Gelände		90 Std.
	Erstellung eines Protokolls		90 Std.
<b>Angebotsfrequenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Winter- und Sommersemester</li> </ul>		
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul „Regionale Geographie II“ vertieft die erlernten Fachinhalte der Humangeographie und der Physischen Geographie an ausgewählten regionalen Beispielen. Anhand problemorientierter Fragestellungen wenden die Studierenden die erlernten Theorien und Begriffe im Gelände an und entwickeln ein vertieftes Verständnis des Zusammenwirkens unterschiedlicher human- und physisch-geographischer Aspekte.</p>		

<b>Inhalte</b>	<p>1. Die Veranstaltung ermöglicht anhand der Auseinandersetzung im Gelände:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Erarbeitung von aktuellen Inhalten und methodischen Ansätzen der regionalen Geographie;</li> <li>– Eine Veranschaulichung der vielfältigen Zusammenhänge human- und physisch-geographischer Aspekte in unterschiedlichen regionalen Kontexten.</li> </ul>
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• fachunabhängige Kompetenz/en</li> <li>• Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.</li> </ul>
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<p>Grundlagen Humangeographie I und Physiogeographie I</p>
<b>Dieses Modul kann sinnvoll kombiniert werden mit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regionale Geographie I</li> </ul>

## Modulbeschreibung – Zwischenprüfung (ZP)

Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Zwischenprüfung		
<b>Modulcode</b>	ZP		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	Mündliche Prüfung (Dauer ca. 30 min)		
<b>Modultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul</li> </ul>		
<b>Endnote des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Prüfung</li> </ul>		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>			
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Prüfung</li> </ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	8 LP/CP		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Mündliche Prüfung inkl. Vorbereitung	8 LP/CP	240 Std.
<b>Angebotsfrequenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sommersemester</li> </ul>		
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	In der mündlichen Zwischenprüfung werden die im Laufe der Semester 1-4 erlernten fachlichen Kenntnisse geprüft.		
<b>Inhalte</b>	Die Zwischenprüfung wird von zwei Prüfern als Einzelprüfung abgelegt. In dieser Prüfung soll der Prüfling nachweisen, dass er einen guten Überblick über das Fach hat und die Zusammenhänge des Prüfungsgebietes erkennt. Inhaltlich orientiert sich die Prüfung an den besuchten Lehrveranstaltungen im Rahmen der Pflichtmodule. Geprüft werden dabei Grundkenntnisse der Allgemeinen Physischen Geographie und der Allgemeinen Humangeographie sowie vertiefte Kenntnisse zu je einem Teilgebiet der Physischen Geographie und der Humangeographie.		
<b>Dieses Modul vermittelt überwiegend</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	-		
<b>Dieses Modul kann sinnvoll kombiniert werden mit</b>			

**Modulbeschreibung – Fachinhaltliche Vertiefung Humangeographie**  
Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Fachinhaltliche Vertiefung Humangeographie		
<b>Modulcode</b>	FVHG		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	1. Hauptseminar „Ausgewählte Themen der Humangeographie“ (2 SWS)		
<b>Modultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul</li> </ul>		
<b>Endnote des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit zum Hauptseminar</li> <li>• Mündliche Präsentation im Hauptseminar</li> </ul>		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>	2 SWS		
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche wissenschaftlicher Literatur</li> <li>• Hausarbeit</li> <li>• Präsentationen</li> </ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	5 LP/CP		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Hauptseminar: Ausgewählte Themen der Humangeographie	5 LP/CP	150 Std.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul „Forschung Humangeographie I“ vertieft ausgewählte, forschungsbezogene Fragestellungen der Humangeographie anhand ausgewählter Themen.</p> <p>Die Studierenden lernen, sich selbstständig mit wissenschaftlichen Texten auseinanderzusetzen und deren Inhalte vor der Seminargruppe darzulegen und zu diskutieren.</p>		
<b>Inhalte</b>	<p>1. Das Hauptseminar „Forschung Humangeographie I“ vertieft forschungsbezogenen Fachinhalte der Humangeographie anhand von Themen, die von den Teilnehmenden selbstständig bearbeitet werden. Die Erarbeitung der Hausarbeiten umfasst eine umfangreiche Literaturrecherche und Aufbereitung wissenschaftlicher Texte.</p>		
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• fachunabhängige Kompetenz/en</li> <li>• Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Zwischenprüfung Geographie (ZP)		
<b>Dieses Modul kann sinnvoll kombiniert werden mit</b>			

**Modulbeschreibung – Fachinhaltliche Vertiefung Physische Geographie**  
Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Fachinhaltliche Vertiefung Physische Geographie		
<b>Modulcode</b>	FVPG		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	1. Hauptseminar „Ausgewählte Themen der Physischen Geographie“ (2 SWS)		
<b>Modultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul</li> </ul>		
<b>Endnote des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit zum Hauptseminar</li> <li>• Mündliche Präsentation im Hauptseminar</li> </ul>		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>	2 SWS		
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche wissenschaftlicher Literatur</li> <li>• Hausarbeit</li> <li>• Präsentationen</li> </ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	5 LP/CP		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Hauptseminar: Ausgewählte Themen der Physischen Geographie	5 LP/CP	150 Std.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul „Forschung Physische Geographie I“ vertieft ausgewählte, forschungsbezogene Fragestellungen der Physischen Geographie anhand ausgewählter Themen. Die Studierenden lernen, sich selbstständig mit wissenschaftlichen Texten auseinanderzusetzen und deren Inhalte vor der Seminargruppe darzulegen und zu diskutieren.</p>		
<b>Inhalte</b>	<p>1. Das Hauptseminar „Forschung Physische Geographie I“ vertieft forschungsbezogenen Fachinhalte der Physischen Geographie anhand von Themen, die von den Teilnehmenden selbstständig bearbeitet werden. Die Erarbeitung der Hausarbeiten umfasst eine umfangreiche Literaturrecherche und Aufbereitung wissenschaftlicher Texte.</p>		
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• fachunabhängige Kompetenz/en</li> <li>• Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Zwischenprüfung Geographie (ZP)		
<b>Dieses Modul kann sinnvoll kombiniert werden mit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>		

**Modulbeschreibung – Methoden in der Geographie IIIa (Lehramt) (MG 3/a)**  
Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Methoden in der Geographie IIIa: Geographische Informationssysteme		
<b>Modulcode</b>	MG 3/a		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	1. Vorlesung „Geographische Informationssysteme“ (2 SWS) 2. Übung zur Vorlesung „Geographische Informationssysteme“ (2 SWS)		
<b>Modultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul</li> </ul>		
<b>Endnote des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Vorlesung und Übung „Geographische Informationssysteme“ mit theoretischem und praktischem Aufgabenteil</li> </ul>		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>	4 SWS		
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozentenpräsentationen</li> <li>• Praktische Übungen zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes</li> </ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	4 LP/CP		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Vorlesung</b> „Geographische Informationssysteme“	2 LP/CP	60 Std.
	<b>Übung</b> zur Vorlesung „Geographische Informationssysteme“	2 LP/CP	60 Std.
<b>Angebotsfrequenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wintersemester</li> </ul>		
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Das Modul „Methoden in der Geographie III“ vermittelt die theoretischen und praktischen Grundlagen der Arbeit mit Geographischen Informationssystemen.		
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. In der Vorlesung werden die theoretischen und praktischen Konzepte behandelt, die die Grundlagen des Arbeitens mit Geographischen Informationssystem bilden.</li> <li>2. Die Praxisinhalte werden mittels Übungen vertieft.</li> </ol>		
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• fachunabhängige Kompetenz/en</li> <li>• Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Modul „Methoden in der Geographie II (Kartographie)“		
<b>Dieses Modul kann sinnvoll kombiniert werden mit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsmethoden Humangeographie</li> <li>• Forschungsmethoden Physiogeographie</li> </ul>		

**Modulbeschreibung – Methoden in der Geographie IIIb (Lehramt) (MG 3/b)**  
Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Methoden in der Geographie IIIb: Geographische Informationssysteme		
<b>Modulcode</b>	MG 3/b		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	1. Seminar „GIS-Analysen für Fortgeschrittene“ (4 Tage)		
<b>Modultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlpflichtmodul</li> </ul>		
<b>Endnote des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektaufgabe</li> </ul>		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>	ca. 4 Tage (Blockveranstaltung)		
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozentenpräsentationen</li> <li>• Vertiefung der erlernten theoretischen und praktischen Inhalte anhand eines Projektes</li> </ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	4 LP/CP		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Blockseminar</b> „GIS-Analysen für Fortgeschrittene“	4 LP/CP	120 Std. davon
	Teilnahme an der Blockveranstaltung		40 Std.
	Erstellung einer Projektarbeit		80 Std.
<b>Angebotsfrequenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wintersemester</li> </ul>		
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Das Modul „Methoden in der Geographie IIIb“ baut auf dem Modul „Methoden in der Geographie IIIa“ auf und vermittelt die praktischen Grundlagen der Arbeit mit Geographischen Informationssystemen.		
<b>Inhalte</b>	1. In den Blockseminaren werden weiterführende Analysemethoden von Geographischen Informationssystemen vermittelt (z.B. 3D-Analysen, Analyse punktuell verteilter Daten, Netzwerk/Routen-Analysen).		
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• fachunabhängige Kompetenz/en</li> <li>• Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Modul „Methoden in der Geographie III/a“		
<b>Dieses Modul kann sinnvoll kombiniert werden mit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsmethoden Humangeographie</li> <li>• Forschungsmethoden Physiogeographie</li> </ul>		

## Modulbeschreibung – Angewandte Humangeographie (AHG)

Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Angewandte Humangeographie		
<b>Modulcode</b>	AHG		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Praxisseminar: Angewandte Humangeographie (2 SWS)</li> <li>2. Übung: Humangeographische Forschungsmethoden und Arbeitstechniken für Fortgeschrittene (2 SWS)</li> </ol>		
<b>Modultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlpflichtmodul</li> </ul>		
<b>Endnote des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• benotete Seminararbeit</li> </ul>		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>	4 SWS		
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozentenpräsentationen</li> <li>• Praktische Übungen</li> <li>• Textbasiertes wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>• Partner- und Gruppenarbeit</li> <li>• Seminararbeit</li> </ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	8 LP/CP		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Praxisseminar:</b> Angewandte Humangeographie	6 LP/CP	180 Std.
	<b>Übung:</b> Humangeographische Forschungsmethoden und Arbeitstechniken für Fortgeschrittene	2 LP/CP	60 Std.
<b>Angebotsfrequenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Winter- und Sommersemester</li> </ul>		
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul „Angewandte Humangeographie“ vermittelt die Kompetenz zu selbständigem und projektbezogenem Arbeiten zu ausgewählten Fragestellungen aus dem Bereich der angewandten Humangeographie. In diesem Modul erlernen die Studierenden den gezielten Umgang mit humangeographischen Forschungsmethoden und Arbeitstechniken. Weiterhin erlernen die Studierenden die fachgerechte Kommunikation ihrer Arbeitsergebnisse in Form von Präsentation und Seminararbeit.</p>		
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Praxisseminar „Angewandte Humangeographie“ dient als Rahmen für die in weiten Teilen selbständig durchzuführende</li> </ol>		



	<p>angewandte Projektarbeit. Im Rahmen des Seminars werden die einzelnen Arbeitsschritte vorbereitet, vorgestellt und diskutiert. Die Dokumentation der erarbeiteten Ergebnisse erfolgt in Form einer benoteten Seminararbeit.</p> <p>2. Die Übung „Humangeographische Forschungsmethoden und Arbeitstechniken für Fortgeschrittene“ baut auf das Modul „Forschungsmethoden der Humangeographie“ auf. Anhand von Arbeitstexten und praktischen Beispielen wird die Kompetenz zum selbständigen und kritischen Umgang mit ausgewählten Forschungsmethoden und Arbeitstechniken (z.B. Experteninterview) erworben bzw. vertieft.</p>
<b>Dieses Modul vermittelt überwiegend</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• fachunabhängige Kompetenz/en</li> <li>• Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.</li> </ul>
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Grundlagen der Humangeographie I und II sowie Forschungsmethoden der Humangeographie
<b>Dieses Modul kann sinnvoll kombiniert werden mit</b>	

## Modulbeschreibung – Angewandte Physische Geographie (APG)

Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Angewandte Physische Geographie		
<b>Modulcode</b>	APG		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Praxisseminar: Angewandte Physische Geographie (2 SWS)</li> <li>2. Übung: Physisch-geographische Forschungsmethoden und Arbeitstechniken für Fortgeschrittene (2 SWS)</li> </ol>		
<b>Modultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlpflichtmodul</li> </ul>		
<b>Endnote des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• benotete Seminararbeit</li> </ul>		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>	4 SWS		
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozentenpräsentationen</li> <li>• Praktische Übungen</li> <li>• Datenbasiertes wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>• Partner- und Gruppenarbeit</li> <li>• Seminararbeit</li> </ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	8 LP/CP		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Praxisseminar:</b> Angewandte Physische Geographie	6 LP/CP	180 Std.
	<b>Übung:</b> Physisch-geographische Forschungsmethoden und Arbeitstechniken für Fortgeschrittene	2 LP/CP	60 Std.
<b>Angebotsfrequenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Winter- und Sommersemester</li> </ul>		
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul „Angewandte Physische Geographie“ vermittelt die Kompetenz zu selbständigem und projektbezogenem Arbeiten zu ausgewählten Fragestellungen aus dem Bereich der angewandten Physischen Geographie. In diesem Modul erlernen die Studierenden den gezielten Umgang mit physisch-geographischen Forschungsmethoden und Arbeitstechniken. Weiterhin erlernen die Studierenden die fachgerechte Kommunikation ihrer Arbeitsergebnisse in Form von Präsentation und Seminararbeit.</p>		
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Praxisseminar „Angewandte Physische Geographie“ dient als Rahmen für die in weiten</li> </ol>		

	<p>Teilen selbständig durchzuführende angewandte Projektarbeit. Im Rahmen des Seminars werden die einzelnen Arbeitsschritte vorbereitet, vorgestellt und diskutiert. Die Dokumentation der erarbeiteten Ergebnisse erfolgt in Form einer benoteten Seminararbeit.</p> <p>2. Die Übung „Physisch-geographische Forschungsmethoden und Arbeitstechniken für Fortgeschrittene“ baut auf das Modul „Forschungsmethoden der Physischen Geographie“ auf. Anhand von praktischen Beispielen wird die Kompetenz zum selbständigen und kritischen Umgang mit ausgewählten Forschungsmethoden und Arbeitstechniken (z.B. Laboranalysen, Datenerhebung im Gelände) erworben bzw. vertieft.</p>
<b>Dieses Modul vermittelt überwiegend</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• fachunabhängige Kompetenz/en</li> <li>• Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.</li> </ul>
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Grundlagen der Physische Geographie I und II sowie Forschungsmethoden der Physischen Geographie
<b>Dieses Modul kann sinnvoll kombiniert werden mit</b>	

## Modulbeschreibung – Angewandte Geoinformatik (AGI)

Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Angewandte Geoinformatik		
<b>Modulcode</b>	AGI		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	1. Praxisseminar: Angewandte Geoinformatik (2 SWS) 2. Übung: Forschungsmethoden und Arbeitstechniken der Geoinformatik für Fortgeschrittene (2 SWS)		
<b>Modultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wahlpflichtmodul</li> </ul>		
<b>Endnote des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>benotete Seminararbeit</li> </ul>		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>	4 SWS		
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dozentenpräsentationen</li> <li>Praktische Übungen</li> <li>Textbasiertes wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>Partner- und Gruppenarbeit</li> <li>Seminararbeit</li> </ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	8 LP/CP		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Praxisseminar:</b> Angewandte Geoinformatik	6 LP/CP	180 Std.
	<b>Übung:</b> Forschungsmethoden und Arbeitstechniken der Geoinformatik für Fortgeschrittene	2 LP/CP	60 Std.
<b>Angebotsfrequenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Winter- und Sommersemester</li> </ul>		
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul „Angewandte Geoinformatik“ vermittelt die Kompetenz zu selbständigem und projektbezogenem Arbeiten zu ausgewählten Fragestellungen aus dem Bereich der angewandten Geoinformatik. In diesem Modul erlernen die Studierenden den gezielten Umgang mit Forschungsmethoden und Arbeitstechniken der Geoinformatik. Weiterhin erlernen die Studierenden die fachgerechte Kommunikation ihrer Arbeitsergebnisse in Form von Präsentation und Seminararbeit.</p>		
<b>Inhalte</b>	<p>1. Das Praxisseminar „Angewandte Geoinformatik“ dient als Rahmen für die in weiten Teilen selbständig durchzuführende angewandte Projektarbeit. Im Rahmen des Seminars werden die einzelnen Arbeitsschritte vorbereitet, vorgestellt und diskutiert. Die Dokumentation der erarbeiteten Ergebnisse erfolgt in Form einer benoteten</p>		

	<p>Seminararbeit.</p> <p>2. Die Übung „Forschungsmethoden und Arbeitstechniken der Geoinformatik für Fortgeschrittene“ baut auf das Modul „MG3: Geographische Informationssysteme“ auf. Anhand von praktischen Beispielen wird die Kompetenz zum selbständigen und kritischen Umgang mit ausgewählten Forschungsmethoden und Arbeitstechniken erworben bzw. vertieft.</p>
<b>Dieses Modul vermittelt überwiegend</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• fachunabhängige Kompetenz/en</li> <li>• Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.</li> </ul>
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Methoden in der Geographie IIIa: Geographische Informationssysteme
<b>Dieses Modul kann sinnvoll kombiniert werden mit</b>	

**Modulbeschreibung – „Aktuelle Themen der Geographie“**  
Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	„Aktuelle Themen der Geographie“		
<b>Modulcode</b>	PM01		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	1. Vorlesung „Aktuelle Themen der Geographie“ (2 SWS)		
<b>Modultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul</li> </ul>		
<b>Endnote des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Ausarbeitung</li> </ul>		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>	2 SWS		
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozentenpräsentationen</li> <li>• Literaturstudium</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Thesenpapiere</li> </ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	5 LP/CP		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Vorlesung:</b> Aktuelle Themen der Geographie	5 LP/CP	150 Std.
	Teilnahme an der Vorlesung	1 LP/CP	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Vorlesung	2 LP/CP	60 Std.
	Erstellung von Thesenpapieren zu ausgewählten Inhalten der Vorlesung	2 LP/CP	60 Std.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul „Aktuelle Themen der Geographie“ vermittelt den Studierenden im Stil einer Ringvorlesung einen Überblick über die aktuellen Schwerpunkte in Forschung und Lehre am Geographischen Institut in Heidelberg. Die Studierenden bekommen dadurch einen Einblick darüber vermittelt, welche inhaltlichen, regionalen und methodischen Schwerpunkte von einzelnen Lehrenden besonders stark vertreten werden und welche Forschungsfragen sich mit den jeweiligen Ansätzen untersuchen lassen. Die Studierenden werden dadurch in die Lage versetzt, Schwerpunkte für ihr weiteres Studium auszubilden und ihr Masterstudium aktiv zu planen.</p>		
<b>Inhalte</b>	<p>1. Die Ringvorlesung „Aktuelle Themen der Geographie“ umfasst sowohl Inhalte der Physischen Geographie, der Humangeographie und der Geoinformatik. Anhand aktueller Forschungsarbeiten und –projekte stellen die</p>		

	<p>Dozenten ihre jeweiligen Schwerpunkte vor und vermitteln einen Überblick über Anwendungsgebiete und thematische Schwerpunkte einzelner Ansätze. Die vorgestellten Inhalte werden im Rahmen von Gruppenarbeiten und –diskussionen mit den Teilnehmern reflektiert.</p>
<p><b>Dieses Modul vermittelt</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> </ul>
<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p>	<p>Zwischenprüfung Geographie (ZP)</p>

## Modulbeschreibung – FH01: Fachinhalte

Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Forschung Humangeographie I – Fachinhaltliche Spezialisierung		
<b>Modulcode</b>	FH01		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	1. Hauptseminar „Ausgewählte Themen der Humangeographie“ (2 SWS) <sup>3</sup> 2. a) Übung im Institut oder im Gelände: Ausgewählte Aspekte humangeographischer Forschung anhand von Beispielen (3-5 Tage) b) Spezialvorlesung zu ausgewählten Themen der Humangeographie		
<b>Modultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wahlpflichtmodul</li> </ul>		
<b>Endnote des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hausarbeit zum Hauptseminar</li> <li>Mündliche Präsentation im Hauptseminar</li> <li>Präsentation im Gelände</li> <li>Posterpräsentation der Ergebnisse der Übung im Gelände</li> <li>Klausur</li> </ul>		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>	2-6 SWS		
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Recherche wissenschaftlicher Literatur</li> <li>Hausarbeit</li> <li>Präsentationen</li> <li>Gruppenarbeit</li> </ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	5-15 LP/CP		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Hauptseminar:</b> Ausgewählte Themen der Humangeographie	5 LP/CP	150 Std.
	<b>Übung im Gelände:</b> Ausgewählte Aspekte humangeographischer Forschung anhand von Beispielen im Gelände	5 LP/CP	150 Std. davon
	Teilnahme an der Übung im Gelände		50 Std.
	Vorbereitung der Präsentation im Gelände		50 Std.
	Aufbereiten der Ergebnisse und		50 Std.

<sup>3</sup> Teil 1) Hauptseminar ist innerhalb des Moduls „Forschung Humangeographie I“ obligatorisch. Die Teile 2a) und 2b) können optional zusätzlich gewählt werden. Der LP/CP-Umfang des Moduls ist entsprechend im Rahmen zwischen 5 und 15 LP/CP variabel.



	Darstellung in Form eines Posters		
	<b>Vorlesung:</b> Ausgewählte Themen der Humangeographie	5 LP/CP	
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul „Forschung Humangeographie I“ vertieft ausgewählte, forschungsbezogene Fragestellungen der Humangeographie anhand ausgewählter Themen. Die Studierenden lernen, sich selbstständig mit wissenschaftlichen Texten auseinanderzusetzen und deren Inhalte vor der Seminargruppe darzulegen und zu diskutieren. Darüber hinaus wird vermittelt, wie die wissenschaftlichen Erkenntnisse auf lokal und regional spezifische Strukturen und Problemlagen übertragen werden können.</p>		
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Hauptseminar „Forschung Humangeographie I“ vertieft forschungsbezogenen Fachinhalte der Humangeographie anhand von Themen, die von den Teilnehmenden selbstständig bearbeitet werden. Die Erarbeitung der Hausarbeiten umfasst eine umfangreiche Literaturrecherche und Aufbereitung wissenschaftlicher Texte.</li> <li>2. In der Übung im Gelände „Ausgewählte Aspekte humangeographischer Forschung anhand von Beispielen im Gelände“ findet eine gegenstandsnahe Vertiefung der Fachinhalte anhand regionaler Beispiele statt.</li> </ol>		
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• fachunabhängige Kompetenz/en</li> <li>• Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Zwischenprüfung Geographie (ZP)		

**Modulbeschreibung – FH02: Forschungsforum**  
Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Forschung Humangeographie II – Wissenschaftliches Arbeiten		
<b>Modulcode</b>	FH02		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	1. Kolloquium zu aktuellen Forschungsthemen der Humangeographie <sup>4</sup> 2. Forschungs- und Lektüreseminar „Ausgewählte Themen der Humangeographie“ (2 SWS)		
<b>Modultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wahlpflichtmodul</li> </ul>		
<b>Endnote des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schriftliche Auseinandersetzung mit den Inhalten des Kolloquiums bzw. Leseseminars (bspw. in Form von Essays, Rezensionen etc.)</li> </ul>		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>	2-4 SWS		
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Recherche wissenschaftlicher Literatur</li> <li>Rezension</li> <li>Präsentationen</li> <li>Essay</li> </ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	5-10 LP/CP		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Kolloquium</b>	5 LP/CP	150 Std. Davon:
	Teilnahme am Kolloquium inkl. Vor- und Nachbereitung der Inhalte	1 LP/CP	30 Std.
	Vorbereitung wissenschaftlicher Lesetexte und Verfassen von Kurzstatements zu den Texten	2 LP/CP	60 Std.
	Erstellung eines Essays zu Relevanz und Übertragbarkeit eines Kolloquiumsthemas	2 LP/CP	60 Std.
	<b>Forschungs- und Lektüreseminar:</b> Ausgewählte Themen der Humangeographie	5 LP/CP	150 Std. davon
	Teilnahme	2 LP/CP	60 Std.
	Verfassen einer Rezension zu einer oder mehreren wissenschaftlichen Publikationen	3 LP/CP	90 Std.

<sup>4</sup> Es kann auch nur eine der beiden Lehrveranstaltungen belegt werden. Der Umfang des Moduls ist dadurch zwischen 5 und 10 LP/CP flexibel.

<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul „Forschung Humangeographie II“ versetzt die Studierenden in die Lage, Texte und Präsentationen von Wissenschaftlern kritisch zu würdigen und vor dem Hintergrund eigener Literaturrecherchen zu diskutieren. Die Studierenden lernen, eine eigene Meinung zu wissenschaftlichen Herangehensweisen und der Präsentation von Inhalten zu entwickeln und Stärken und Schwächen einzelner theoretischer und methodischer Herangehensweisen zu erfassen und zu bewerten.</p>
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im Kolloquium werden aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Humangeographie vorgestellt. Die Teilnahme am Kolloquium wird von den Studierenden durch die Lektüre von Texten der jeweiligen Redner vorbereitet und in Bezug auf ihre Übertragbarkeit und Anwendbarkeit evaluiert.</li> <li>2. Im Forschungs- und Lektüreseminar werden wissenschaftliche Texte, die von den TeilnehmerInnen für die wöchentlichen Sitzungen vorbereitet werden, in der Seminargruppe diskutiert. Neben dem Lesen der Texte verfassen die Studierenden Kurzstatements zu Publikationen (wichtigste Inhalte, kritische Punkte, offene Fragen) und erstellen zu einer oder mehreren Publikationen eine ausführliche Rezension.</li> </ol>
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• fachunabhängige Kompetenz/en</li> <li>• Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.</li> </ul>
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<p>Zwischenprüfung Geographie (ZP)</p>

## Modulbeschreibung – FH03: Kleine Forschergruppe

Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Forschung Humangeographie III – Kleine Forschergruppe		
<b>Modulcode</b>	FH03		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	1. Seminar: Forschungsmethoden Humangeographie – Planung und Umsetzung von Forschungsarbeiten <sup>5</sup> 2. Kleine Forschergruppe inkl. Tutorium		
<b>Modultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wahlpflichtmodul</li> </ul>		
<b>Endnote des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>benotete Seminararbeit</li> </ul>		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>	2-4 SWS		
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dozentenpräsentationen</li> <li>Partner- und Gruppenarbeit</li> <li>Dokumentation eigener Forschungsergebnisse</li> <li>Erstellung eines Forschungsendberichts</li> </ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	5-15 LP/CP		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Übung:</b> Humangeographische Forschungsmethoden und Arbeitstechniken für Fortgeschrittene	5 LP/CP	150 Std.
	<b>Kleine Forschergruppe</b>	10 LP/CP	300 Std.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul „Forschung Humangeographie III“ vermittelt die Kompetenz zu selbständigem und projektbezogenem Arbeiten anhand ausgewählter Fragestellungen aus dem Bereich der Humangeographie.</p> <p>Die Schwerpunkte des Moduls liegen auf der Diskussion der methodologischen Grundlagen zur Planung eigenständiger Forschungen sowie auf der Auswahl themenspezifischer empirischer Designs und Methoden.</p>		
<b>Inhalte</b>	1. In der Übung „Forschungsmethoden Humangeographie“ werden anhand aktueller		

<sup>5</sup> Das Seminar kann auch als Teil des Moduls „Angewandte Humangeographie“ im BA-Studiengang belegt werden. Falls dieses nicht bereits im BA-Studiengang belegt wurde, ist es innerhalb des Moduls „Forschung Humangeographie III“ obligatorisch. Durch Erweiterung durch die „Kleine Forschergruppe“ ist der Umfang des Moduls zwischen 5 und 15 LP/CP flexibel.

	<p>Forschungsarbeiten der Aufbau und Ablauf wissenschaftlicher Projekte sowie Fragen der Auswahl von Theorie und Methode erarbeitet.</p> <p>2. Die Kleine Forschergruppe bietet Studierenden die Möglichkeit, in Teams von 3-6 Personen über einen längeren Zeitraum ein Forschungsthema zu bearbeiten. Sowohl das Thema des Projekts, wie auch eine angemessene konzeptionelle Perspektive und das empirische Vorgehen werden von den Studierenden unter Anleitung des betreuenden Dozenten selbst erarbeitet.</p>
<b>Dieses Modul vermittelt überwiegend</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• fachunabhängige Kompetenz/en</li> <li>• Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.</li> </ul>
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Zwischenprüfung Geographie (ZP)

## Modulbeschreibung – FP01: Fachinhalte

Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Forschung Physische Geographie I – Fachinhaltliche Spezialisierung		
<b>Modulcode</b>	FP01		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hauptseminar „Ausgewählte Themen der Physischen Geographie“ (2 SWS)<sup>6</sup></li> <li>2. a) Übung im Institut oder im Gelände: Ausgewählte Aspekte physisch-geographischer Forschung anhand von Beispielen (3-5 Tage)</li> <li>b) Spezialvorlesung zu ausgewählten Themen der Physischen Geographie</li> </ol>		
<b>Modultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlpflichtmodul</li> </ul>		
<b>Endnote des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit zum Hauptseminar</li> <li>• Mündliche Präsentation im Hauptseminar</li> <li>• Präsentation im Gelände</li> <li>• Posterpräsentation der Ergebnisse der Übung im Gelände</li> <li>• Klausur</li> </ul>		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>	2-6 SWS		
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche wissenschaftlicher Literatur</li> <li>• Hausarbeit</li> <li>• Präsentationen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	5-15 LP/CP		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Hauptseminar:</b> Ausgewählte Themen der Physischen Geographie	5 LP/CP	150 Std.
	<b>Übung im Gelände:</b> Ausgewählte Aspekte physisch-geographischer Forschung anhand von Beispielen im Gelände	5 LP/CP	150 Std. davon
	Teilnahme an der Übung im Gelände		50 Std.
	Vorbereitung der Präsentation im Gelände		50 Std.
	Aufbereiten der Ergebnisse und		50 Std.

<sup>6</sup> Das Hauptseminar ist innerhalb des Moduls „Forschung Physische Geographie I“ obligatorisch. Die Teile 2a) und 2b) können optional zusätzlich gewählt werden. Der LP/CP-Umfang des Moduls ist entsprechend im Rahmen zwischen 5 und 15 LP/CP variabel.

	Darstellung in Form eines Posters		
	<b>Vorlesung:</b> Ausgewählte Themen der Physischen Geographie	5 LP/CP	
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Das Modul „Forschung Physische Geographie I“ vertieft ausgewählte, forschungsbezogene Fragestellungen der Physischen Geographie anhand ausgewählter Themen. Die Studierenden lernen, sich selbstständig mit wissenschaftlichen Texten auseinanderzusetzen und deren Inhalte vor der Seminargruppe darzulegen und zu diskutieren. Darüber hinaus wird vermittelt, wie die wissenschaftlichen Erkenntnisse auf lokal und regional spezifische Strukturen und Problemlagen übertragen werden können.		
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Hauptseminar „Forschung Physische Geographie I“ vertieft forschungsbezogenen Fachinhalte der Physischen Geographie anhand von Themen, die von den Teilnehmenden selbstständig bearbeitet werden. Die Erarbeitung der Hausarbeiten umfasst eine umfangreiche Literaturrecherche und Aufbereitung wissenschaftlicher Texte.</li> <li>2. In der Übung im Gelände „Ausgewählte Aspekte physisch-geographischer Forschung anhand von Beispielen im Gelände“ findet eine gegenstandsnahe Vertiefung der Fachinhalte anhand regionaler Beispiele statt.</li> </ol>		
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• fachunabhängige Kompetenz/en</li> <li>• Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Zwischenprüfung Geographie (ZP)		

## Modulbeschreibung – FP02: Forschungsforum

Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Forschung Physische Geographie II – Forschungsforum		
<b>Modulcode</b>	FP02		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	1. Kolloquium zu aktuellen Forschungsthemen der Physischen Geographie <sup>7</sup> 2. Forschungs- und Lektüreseminar „Ausgewählte Themen der Physischen Geographie“ (2 SWS)		
<b>Modultyp</b>	• Wahlpflichtmodul		
<b>Endnote des Moduls</b>	• Schriftliche Auseinandersetzung mit den Inhalten des Kolloquiums bzw. Leseseminars (bspw. in Form von Essays, Rezensionen etc.)		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>	2-4 SWS		
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche wissenschaftlicher Literatur</li> <li>• Rezension</li> <li>• Präsentationen</li> <li>• Exzerpt/Bericht</li> </ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	5-10 LP/CP		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Kolloquium</b>	5 LP/CP	150 Std. Davon:
	Teilnahme am Kolloquium inkl. Vor- und Nachbereitung der Inhalte	1 LP/CP	30 Std.
	Vorbereitung wissenschaftlicher Lesetexte und Verfassen von Kurzstatements zu den Texten	2 LP/CP	60 Std.
	Erstellung eines Berichts zu Relevanz und Übertragbarkeit eines Kolloquiumsthemas	2 LP/CP	60 Std.
	<b>Forschungs- und Lektüreseminar:</b> Ausgewählte Themen der Physische Geographie	5 LP/CP	150 Std. davon
	Teilnahme	2 LP/CP	60 Std.
	Verfassen einer Rezension zu einer oder mehreren wissenschaftlichen Publikationen	3 LP/CP	90 Std.

<sup>7</sup> Es kann auch nur eine der beiden Lehrveranstaltungen belegt werden. Der Umfang des Moduls ist dadurch zwischen 5 und 10 LP/CP flexibel.



<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul „Forschung Physische Geographie II“ versetzt die Studierenden in die Lage, Texte und Präsentationen von Wissenschaftlern kritisch zu würdigen und vor dem Hintergrund eigener Literaturrecherchen zu diskutieren. Die Studierenden lernen, eine eigene Meinung zu wissenschaftlichen Herangehensweisen und der Präsentation von Inhalten zu entwickeln und Stärken und Schwächen einzelner theoretischer und methodischer Herangehensweisen zu erfassen und zu bewerten.</p>
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im Kolloquium werden aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Physischen Geographie vorgestellt. Die Teilnahme am Kolloquium wird von den Studierenden durch die Lektüre von Texten der jeweiligen Redner vorbereitet und in Bezug auf ihre Übertragbarkeit und Anwendbarkeit evaluiert.</li> <li>2. Im Forschungs- und Lektüreseminar werden wissenschaftliche Texte, die von den TeilnehmerInnen für die wöchentlichen Sitzungen vorbereitet werden, in der Seminargruppe diskutiert. Neben dem Lesen der Texte verfassen die Studierenden Kurzstatements zu Publikationen (wichtigste Inhalte, kritische Punkte, offene Fragen) und erstellen zu einer oder mehreren Publikationen eine ausführliche Rezension.</li> </ol>
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• fachunabhängige Kompetenz/en</li> <li>• Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.</li> </ul>
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<p>Zwischenprüfung Geographie (ZP)</p>

## Modulbeschreibung – FP03: Kleine Forschergruppe

Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Forschung Physische Geographie III – Kleine Forschergruppe		
<b>Modulcode</b>	FP03		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	1. Seminar: Forschungsmethoden Physische Geographie – Planung und Umsetzung von Forschungsarbeiten <sup>8</sup> 2. Kleine Forschergruppe inkl. Tutorium		
<b>Modultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wahlpflichtmodul</li> </ul>		
<b>Endnote des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>benotete Seminararbeit</li> </ul>		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>	2-4 SWS		
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dozentenpräsentationen</li> <li>Partner- und Gruppenarbeit</li> <li>Dokumentation eigener Forschungsergebnisse</li> <li>Erstellung eines Forschungsendberichts</li> </ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	5-15 LP/CP		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Übung:</b> Physisch-geographische Forschungsmethoden und Arbeitstechniken für Fortgeschrittene	5 LP/CP	150 Std.
	<b>Kleine Forschergruppe</b>	10 LP/CP	300 Std.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul „Forschung Physische Geographie III“ vermittelt die Kompetenz zu selbständigem und projektbezogenem Arbeiten anhand ausgewählter Fragestellungen aus dem Bereich der Physischen Geographie.</p> <p>Die Schwerpunkte des Moduls liegen auf der Diskussion der methodologischen Grundlagen zur Planung eigenständiger Forschungen sowie auf der Auswahl themenspezifischer empirischer Designs und Methoden.</p>		
<b>Inhalte</b>	1. In der Übung „Forschungsmethoden Physische		

<sup>8</sup> Das Seminar kann auch als Teil des Moduls „Angewandte Physische Geographie“ im BA-Studiengang belegt werden. Falls dieses nicht bereits im BA-Studiengang belegt wurde, ist es innerhalb des Moduls „Forschung Physische Geographie III“ obligatorisch. Durch Erweiterung durch die „Kleine Forschergruppe“ ist der Umfang des Moduls zwischen 5 und 15 LP/CP flexibel.

	<p>Geographie“ werden anhand aktueller Forschungsarbeiten der Aufbau und Ablauf wissenschaftlicher Projekte sowie Fragen der Auswahl von Theorie und Methode erarbeitet.</p> <p>2. Die Kleine Forschergruppe bietet Studierenden die Möglichkeit, in Teams von 3-6 Personen über einen längeren Zeitraum ein Forschungsthema zu bearbeiten. Sowohl das Thema des Projekts, wie auch eine angemessene konzeptionelle Perspektive und das empirische Vorgehen werden von den Studierenden unter Anleitung des betreuenden Dozenten selbst erarbeitet.</p>
<p><b>Dieses Modul vermittelt überwiegend</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• fachunabhängige Kompetenz/en</li> <li>• Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.</li> </ul>
<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p>	<p>Zwischenprüfung Geographie (ZP)</p>

**Modulbeschreibung – FG01: Fachinhalte**  
Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Forschung Geoinformatik I – Fachinhaltliche Spezialisierung		
<b>Modulcode</b>	FG01		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hauptseminar „Ausgewählte Themen der Geoinformatik“ (2 SWS)<sup>9</sup></li> <li>2. a) Übung am Computer: Ausgewählte Aspekte der Geoinformatik Forschung anhand von Beispielen (3-5 Tage)</li> <li>    b) Spezialvorlesung zu ausgewählten Themen der Geoinformatik</li> </ol>		
<b>Modultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlpflichtmodul</li> </ul>		
<b>Endnote des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit zum Hauptseminar</li> <li>• Mündliche Präsentation im Hauptseminar</li> <li>• Schriftliche Dokumentation der Ergebnisse der Übung am Computer</li> <li>• Posterpräsentation der Ergebnisse der Übung am Computer</li> <li>• Klausur</li> </ul>		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>	2-6 SWS		
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche wissenschaftlicher Literatur</li> <li>• Praktische Arbeit am Computer</li> <li>• Hausarbeit</li> <li>• Präsentationen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	5-15 LP/CP		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Hauptseminar:</b> Ausgewählte Themen der Geoinformatik	5 LP/CP	150 Std.
	<b>Übung am Computer:</b> Ausgewählte Aspekte der Geoinformatik Forschung anhand von Beispielen	5 LP/CP	150 Std. davon
	Teilnahme an der Übung am Computer		50 Std.
	Ausarbeitung der Ergebnisse am		50 Std.

<sup>9</sup> Das Hauptseminar ist innerhalb des Moduls „Forschung Geoinformatik I“ obligatorisch. Die Teile 2a) und 2b) können optional zusätzlich gewählt werden. Der LP/CP-Umfang des Moduls ist entsprechend im Rahmen zwischen 5 und 15 LP/CP variabel.

	Computer		
	Aufbereiten der Ergebnisse und Darstellung in Form eines Posters oder einer Dokumentation		50 Std.
	<b>Vorlesung:</b> Ausgewählte Themen der Geoinformatik	5 LP/CP	
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul „Forschung Geoinformatik I“ vertieft ausgewählte, forschungsbezogene Fragestellungen der Geoinformatik anhand ausgewählter Themen.</p> <p>Die Studierenden lernen, sich selbstständig mit wissenschaftlichen Inhalten auseinanderzusetzen und diese vor der Seminargruppe darzulegen und zu diskutieren. Darüber hinaus wird die selbständige Bearbeitung forschungsbezogener Fragestellungen der Geoinformatik mit Hilfe von Softwaresystemen erlernt.</p>		
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Hauptseminar „Forschung Geoinformatik I“ vertieft forschungsbezogene Fachinhalte der Geoinformatik anhand von Themen, die von den Teilnehmenden selbstständig bearbeitet werden. Die Erarbeitung der Hausarbeiten umfasst eine umfangreiche Literaturrecherche und Aufbereitung wissenschaftlicher Texte.</li> <li>2. In der Übung „Ausgewählte Aspekte der Geoinformatik-Forschung anhand von Beispielen“ werden wissenschaftliche Forschungsfragen der Geoinformatik praktisch am Computer erarbeitet.</li> </ol>		
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• fachunabhängige Kompetenz/en</li> <li>• Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Zwischenprüfung Geographie (ZP)		

**Modulbeschreibung – FG02: Forschungsforum**  
Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Forschung Geoinformatik II – Forschungsforum		
<b>Modulcode</b>	FG02		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	1. Kolloquium zu aktuellen Forschungsthemen der Geoinformatik <sup>10</sup> 2. Forschungs- und Lektüreseminar „Ausgewählte Themen der Geoinformatik“ (2 SWS)		
<b>Modultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wahlpflichtmodul</li> </ul>		
<b>Endnote des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schriftliche Auseinandersetzung mit den Inhalten des Kolloquiums bzw. Leseseminars (bspw. in Form von Essays, Rezensionen etc.)</li> </ul>		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>	2-4 SWS		
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Recherche wissenschaftlicher Literatur</li> <li>Rezension</li> <li>Präsentationen</li> <li>Exzerpt/Bericht</li> </ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	5-10 LP/CP		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Kolloquium</b>	5 LP/CP	150 Std. Davon:
	Teilnahme am Kolloquium inkl. Vor- und Nachbereitung der Inhalte	1 LP/CP	30 Std.
	Vorbereitung wissenschaftlicher Lesetexte und Verfassen von Kurzstatements zu den Texten	2 LP/CP	60 Std.
	Erstellung eines Berichts zu Relevanz und Übertragbarkeit eines Kolloquiumsthemas	2 LP/CP	60 Std.
	<b>Forschungs- und Lektüreseminar:</b> Ausgewählte Themen der Geoinformatik	5 LP/CP	150 Std. davon
	Teilnahme	2 LP/CP	60 Std.
	Verfassen einer Rezension zu einer oder mehreren wissenschaftlichen	3 LP/CP	90 Std.

<sup>10</sup> Es kann auch nur eine der beiden Lehrveranstaltungen belegt werden. Der Umfang des Moduls ist dadurch zwischen 5 und 10 LP/CP flexibel.

	Publikationen		
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul „Forschung Geoinformatik II“ versetzt die Studierenden in die Lage, Texte und Präsentationen von Wissenschaftlern kritisch zu würdigen und vor dem Hintergrund eigener Literaturrecherchen zu diskutieren. Die Studierenden lernen, eine eigene Meinung zu wissenschaftlichen Herangehensweisen und der Präsentation von Inhalten zu entwickeln und Stärken und Schwächen einzelner theoretischer und methodischer Herangehensweisen zu erfassen und zu bewerten.</p>		
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im Kolloquium werden aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Geoinformatik vorgestellt. Die Teilnahme am Kolloquium wird von den Studierenden durch die Lektüre von Texten der jeweiligen Redner vorbereitet und in Bezug auf ihre Übertragbarkeit und Anwendbarkeit evaluiert.</li> <li>2. Im Forschungs- und Lektüreseminar werden wissenschaftliche Texte, die von den TeilnehmerInnen für die Sitzungen vorbereitet werden, in der Seminargruppe diskutiert. Neben dem Lesen der Texte verfassen die Studierenden Kurzstatements zu Publikationen (wichtigste Inhalte, kritische Punkte, offene Fragen) und erstellen zu einer oder mehreren Publikationen eine Rezension.</li> </ol>		
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• fachunabhängige Kompetenz/en</li> <li>• Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Zwischenprüfung Geographie (ZP)		

**Modulbeschreibung – FG03: Kleine Forschergruppe**  
Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Forschung Geoinformatik III – Kleine Forschergruppe		
<b>Modulcode</b>	FG03		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	1. Seminar: Forschungsmethoden Geoinformatik – Planung und Umsetzung von Forschungsarbeiten <sup>11</sup> 2. Kleine Forschergruppe inkl. Tutorium		
<b>Modultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlpflichtmodul</li> </ul>		
<b>Endnote des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• benotete Seminararbeit</li> </ul>		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>	2-4 SWS		
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozentenpräsentationen</li> <li>• Partner- und Gruppenarbeit</li> <li>• Dokumentation eigener Forschungsergebnisse</li> <li>• Erstellung eines Forschungsendberichts</li> </ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	5-15 LP/CP		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Übung:</b> Forschungsmethoden der Geoinformatik und Arbeitstechniken für Fortgeschrittene	5 LP/CP	150 Std.
	<b>Kleine Forschergruppe</b>	10 LP/CP	300 Std.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul „Forschung Geoinformatik III“ vermittelt die Kompetenz zu selbständigem und projektbezogenem Arbeiten anhand ausgewählter Fragestellungen aus dem Bereich der Geoinformatik.</p> <p>Die Schwerpunkte des Moduls liegen auf der Diskussion der methodologischen Grundlagen zur Planung eigenständiger Forschungen sowie auf der Auswahl themenspezifischer empirischer Designs und Methoden.</p>		
<b>Inhalte</b>	1. In der Übung „Forschungsmethoden Geoinformatik“ werden anhand aktueller Forschungsarbeiten der Aufbau und Ablauf wissenschaftlicher Projekte sowie		

<sup>11</sup> Das Seminar kann auch als Teil des Moduls „Angewandte Geoinformatik“ im BA-Studiengang belegt werden. Falls dieses nicht bereits im BA-Studiengang belegt wurde, ist es innerhalb des Moduls „Forschung Geoinformatik III“ obligatorisch. Durch Erweiterung durch die „Kleine Forschergruppe“ ist der Umfang des Moduls zwischen 5 und 15 LP/CP flexibel.



	<p>Fragen der Auswahl von Theorie und Methode erarbeitet.</p> <p>2. Die Kleine Forschergruppe bietet Studierenden die Möglichkeit, in Teams von 3-6 Personen über einen längeren Zeitraum ein selbstgewähltes Forschungsthema zu bearbeiten. Sowohl das Thema des Projekts, wie auch eine angemessene konzeptionelle Perspektive und das Vorgehen werden von den Studierenden unter Anleitung des betreuenden Dozenten selbst erarbeitet.</p>
<b>Dieses Modul vermittelt überwiegend</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• fachunabhängige Kompetenz/en</li> <li>• Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.</li> </ul>
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Zwischenprüfung Geographie (ZP)

**Modulbeschreibung – Übung im Gelände – Große Exkursion**  
Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Übung im Gelände „Große Exkursion“		
<b>Modulcode</b>	PM02		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	1. Übung im Gelände: Diskussion ausgewählter Aspekte geographischer Forschung anhand von Beispielen im Gelände (14 Tage) 2. Seminar zur Exkursionsvorbereitung		
<b>Modultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul</li> </ul>		
<b>Endnote des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation im Gelände</li> <li>• Posterpräsentation der Ergebnisse der Übung im Gelände</li> </ul>		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>	4,5 SWS		
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung eines Exkursionsreaders</li> <li>• Präsentation im Gelände</li> <li>• Posterpräsentation</li> </ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	10 LP/CP		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Übung im Gelände:</b> Diskussion ausgewählter Aspekte geographischer Forschung anhand von Beispielen im Gelände	10 LP/CP	300 Std. davon
	Teilnahme an der Übung im Gelände	5 LP/CP	150 Std.
	Erstellung eines Exkursionsreaders	1 LP/CP	30 Std.
	Teilnahme am Vorbereitungsseminar	2 LP/CP	60 Std.
	Vorbereitung der Präsentation im Gelände bzw. Aufbereiten der Ergebnisse und Darstellung in Form eines Posters	2 LP/CP	60 Std.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Das Modul „Große Exkursion“ vermittelt anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über regional spezifische physisch- wie humangeographische Strukturen, Prozesse und Problemlagen im Exkursionsgebiet. Die Studierenden lernen, erlernte Fachinhalte im Gelände anzuwenden und entwickeln eine Sensibilität für die kontextspezifische Übertragbarkeit (bzw. Nicht-Übertragbarkeit) erlernter wissenschaftlicher		

	Modelle.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anhand von Dozenten- und Studierendenpräsentationen sowie praktischen Übungen findet eine gegenstandsnahe Anwendung von erlerntem Fachwissen unterschiedlicher geographischer Teilgebiete statt.</li> </ul>
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• fachunabhängige Kompetenz/en</li> <li>• Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.</li> </ul>
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Zwischenprüfung Geographie (ZP)

**Modulbeschreibung – Fachdidaktik 1 (FD 1)**  
Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Fachdidaktik 1		
<b>Modulcode</b>	FD 1		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	Seminar „Grundlagen der Fachdidaktik in der Geographie 1“		
<b>Modultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul</li> </ul>		
<b>Endnote des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminararbeit</li> </ul>		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>	2 SWS		
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozentenpräsentationen</li> <li>• Seminararbeit, Präsentation</li> <li>• Vorbereiten einer Lehreinheit</li> </ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	5 LP/CP		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Seminar „Grundlagen der Fachdidaktik in der Geographie 1“	5 LP/CP	150 Std.
<b>Angebotsfrequenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Winter-/Sommersemester</li> </ul>		
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul „Fachdidaktik 1“ vermittelt einen inhaltlichen Überblick der Fachdidaktik in der Geographie. In diesem Modul lernen die Studierenden fachdidaktische Theorien und Unterrichtskonzeptionen sowie Bildungsstandards und Curricula kennen. Weitere Schwerpunkte bilden die Planung und Analyse von Geographieunterricht (inkl. Schülervorverständnisse und Schülermotivation) sowie das Kennenlernen und Anwenden von fachspezifischen Unterrichtsmethoden und –medien.</p>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachdidaktische Theorien und Unterrichtskonzeptionen</li> <li>• Bildungsstandards und Curricula</li> <li>• Schülervorverständnisse und Schülermotivation</li> <li>• Planung und Analyse von Geographieunterricht</li> <li>• fachspezifische Unterrichtsmethoden und -medien</li> </ul>		
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• fachunabhängige Kompetenz/en</li> <li>• Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	-		
<b>Dieses Modul kann sinnvoll kombiniert werden mit</b>			

## Modulbeschreibung – Fachdidaktik 2 (FD 2)

Studiengang Lehramt Geographie

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Fachdidaktik 2		
<b>Modulcode</b>	FD 2		
<b>Studiengang</b>	Lehramt Geographie		
<b>Fakultät</b>	Chemie und Geowissenschaften		
<b>Veranstaltungen</b> aus denen sich das Modul zusammensetzt	Seminar „Grundlagen der Fachdidaktik in der Geographie 2“		
<b>Modultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Pflichtmodul</li></ul>		
<b>Endnote des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Seminararbeit</li></ul>		
<b>Kontaktzeit insgesamt</b>	2 SWS		
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dozentenpräsentationen</li><li>• Seminararbeit, Präsentation</li><li>• Vorbereiten einer Lehreinheit</li></ul>		
<b>Leistungspunkte</b>	5 LP/CP		
<b>Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Seminar „Grundlagen der Fachdidaktik in der Geographie 2“	5 LP/CP	150 Std.
<b>Angebotsfrequenz</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Winter-/Sommersemester</li></ul>		
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Im Rahmen des Moduls „Fachdidaktik 2“ werden die im Modul „Fachdidaktik 1“ erlernten Grundlagen der Fachdidaktik Geographie weiter vertieft. Im Mittelpunkt stehen darüber hinaus die fachdidaktische Rekonstruktion fachwissenschaftlicher Inhalte sowie die Analyse von Lehrerhandeln.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Planung und Analyse von Geographieunterricht</li><li>• fachspezifische Unterrichtsmethoden und –medien</li><li>• fachdidaktische Rekonstruktion fachwissenschaftlicher Inhalte</li><li>• Analyse von Lehrerhandeln</li></ul>		
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fachkompetenz</li><li>• fachunabhängige Kompetenz/en</li><li>• Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.</li></ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Fachdidaktik 1		
<b>Dieses Modul kann sinnvoll kombiniert werden mit</b>			